# Juni/Juli 2024

**Monatlicher Newsletter mit Infos, Terminen, Veranstaltungen und Projekten für das Engagement gegen Rassismus, Antisemitismus, antimuslimischen Rassismus und Antiziganismus – für Chancengleichheit, Empowerment, Demokratie und Vielfalt**

---

## Inhaltsverzeichnis

IN EIGENER SACHE: ... 3
TERMINE: ... 4
02.06. Kandidat*innen-Slam zur Europawahl: Europapolitik im Poesie-Wettstreit ... 4
02.06. Öffentliche Sonntagsführung: Begegnungsstätte Alte Synagoge ... 4
03.06. „Was Populisten wollen“: Politische Runde mit Marcel Lewandowsky ... 4
05.06. Das Ezidentum: Vortrag und Gespräch ... 5
06.06. Der Kölner Dom und die Juden: Eine Exkursion ... 5
09.06. Einweihung des ersten Wuppertaler „FrauenOrts“ für Dr. Cläre Tisch ... 5
11.06. Dokumentarfilm „Walter Kaufmann – Welch ein Leben!“ ... 6
11.06. Die Biographie des Tagebuchs der Anne Frank ... 6
13.06. Talk „Politisches Empowerment durch urbane Kultur“ ... 6
13.06. Rahel – Die Wege muss man suchen ... 7
17.06. (K)ein Problem mit Antisemitismus? Impulse & Gespräch ... 7
19.06. Die DemokratieWerkstatt lädt ein zum Stadtteiltreff ... 7
20.06. MEET & EAT - Muslimische Feste kennenlernen ... 8
20.06. Political Poetry Slam / Jede*r anders - Alle gleich! ... 8
20.06. Rassismus und rechte Einstellungen in der Schule. ... 8
21.06. „Wuppertal gestalten - gestern, heute, morgen" ... 9
21.06. „Unser Deutschlandmärchen“: Lesung und Diskussion mit Dinçer Güçyeter ... 9
22.06. Die Wuppertaler SA: VHS-Stadtführung mit Stephan Stracke ... 10

22.06. Rassismuskritisches Handeln als Querschnittsaufgabe für das Gesundheitswesen 10
22.06. Zukunftswerkstatt Wuppertal 2030: Für eine gerechte und nachhaltige Zukunft.. 10
22.06. Gemeinsam solidarisch handeln: Weltflüchtlingstag ..... 11
23.06. Pedelec-Tour in Cronenberg und Remscheid ..... 11
03.07. Zukunftswerkstatt Wuppertal 2030: Für eine gerechte und nachhaltige Zukunft.. 11
TIPPS DER REDAKTION: ..... 12
Spannend: „Pallas Athene“ wieder am Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium..... 12
Interviewfilmreihe »Warum wählen gehen« mit Wuppertaler Erstwähler*innen:..... 12
Instagram-Account der Antidiskriminierungsbeauftragten des Bundes..... 13
Initiative: Wupperwelle: Demokratie in Bewegung ..... 13
Workshop für Kinder und Jugendliche über Flucht und Integration..... 14
Bericht zur Diskriminierung von geflüchteten ukrainischen Roma in Deutschland..... 14
Filmtipp: „Green Border“..... 15
REGELMÄSSIGE TERMINE:..... 15
Termine im Rahmen von „Wir lieben Vielfalt“:..... 15
IMPRESSUM UND REDAKTION ..... 15

## IN EIGENER SACHE:

Die Sommerferien werfen ihre Schatten voraus, daher gibt es dieses Mal eine Doppelausgabe unseres Newsletters.

Die nächste Ausgabe gibt es dann wieder im September und der Redaktionsschluss ist dann am **26. August**.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer.

Bleiben Sie engagiert 😊

Herzlichst

Die Redaktion

*„Dem Hass begegnen lässt sich nur durch das, was dem Hassenden abgeht: genaues Beobachten, nicht nachlassen – das Differenzieren und Selbstzweifel.“*

*Carolin Emcke*

---

TERMINE:

**02.06.** **Kandidat*innen-Slam zur Europawahl: Europapolitik im Poesie-Wettstreit**

**19 Uhr** **die börse, Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal**

Unterschiedlichste kleine und große Krisen bedrohen nicht nur Europa, sondern gesamtheitlich unsere Demokratie. Viele stellen sich aktuell die Frage: Warum überhaupt wählen gehen und wenn doch, wen? Um bei der Antwort zu helfen, findet der Kandidat*innen-Slam zur Europawahl statt.

Hier stellen sich Kandidierende wichtigen politischen Fragen. Jedoch nicht in einem Vortrags- oder Diskussionsformat, sondern im Format des Political-Poetry-Slam. Dabei haben die Politiker*innen jeweils 3 Minuten pro Themenblock Zeit, um das Publikum zu begeistern und ihre Ideen, Wünsche und Gedanken zu verdeutlichen.

Weitere Infos: https://www.dieboerse-wtal.de/event.php?id=d1ac1c9965871d0ff75b2f5

---

**02.06.** **Öffentliche Sonntagsführung: Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal e.V.**

**15 Uhr** **Genügsamkeitstraße, 42105 Wuppertal**

Eintritt frei, Anmeldung nicht notwendig

Infos unter: https://www.alte-synagoge-wuppertal.de/veranstaltungen/veranstaltungen-details/die-begegnungsstaette-alte-synagoge-wuppertal-10

---

**03.06.** **„Was Populisten wollen“: Politische Runde mit Marcel Lewandowsky**

**19.30 Uhr** **Bergische VHS Solingen/Wuppertal: Auer Schulstrasse 20, 42103 Wuppertal**

*Bild © Verlag Kiepenheuer & Witsch*

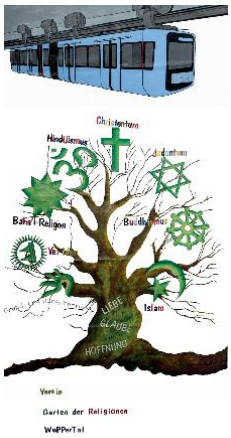
Der Populismus ist unbestreitbar auf dem Vormarsch. Ob Giorgia Meloni in Italien, Donald Trump in den USA, Herbert Kickl in Österreich oder die AfD in Deutschland. Und überall wird bald gewählt. Seien es die Europawahlen, die Landtagswahlen in Sachsen, Brandenburg und Thüringen, die Nationalratswahlen in Österreich oder die Präsidentschaftswahlen in den USA.

Im Gespräch mit Annette Hager berichtet der Politikwissenschaftler und Autor Marcel Lewandowsky in der letzten Politischen Runde des Frühjahrssemesters über die Methoden der Populisten und die Reaktion der Wähler*innen und er erläutert, mit welchen Mitteln dem Populismus Paroli geboten werden kann.

---

## 05.06. Das Ezidentum: Vortrag und Gespräch

## 18 Uhr im Saal der Kirche an der Uni, Gaußstr. 4, 42119 Wuppertal




Die ezidische oder jesidische Religion ist eine eigenständige monotheistische Glaubensrichtung. Eziden leben hauptsächlich im Nordirak und in Nordsyrien. Aufgrund kriegerischer Konflikte in der Region mussten viele aus ihrer Heimat fliehen, etliche leben nun auch in Deutschland. Was bestimmt die Identität von Jesiden und woran glauben sie?

Referent: Ferhad Battel, Berater für Flüchtlinge und Migrant*innen Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Anmeldung: Garten.der.Religionen.Wuppertal@gmail.com

In Kooperation mit dem Garten der Religionen Wuppertal e.V.

---

## 06.06. Der Kölner Dom und die Juden: Eine Exkursion

## 14.30 Uhr Abfahrt mit dem RE 48 ab Wuppertal Hauptbahnhof

Eine Führung zu Darstellungen von Juden im Dom und ihre Hintergründe in der Zeit der Entstehung und heute:
Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Wuppertal lädt herzlich zu dieser Exkursion nach Köln ein. Auf dem Programm stehen der Besuch im Dom und einiger anderer Orte in Köln, die an die jüdische Geschichte in Köln erinnern. Kostenanteil 5 €.

- Abfahrt mit dem RE 48 ab Wuppertal Hauptbahnhof um 12.51 Uhr.
- Anmeldung bis zum 31.5. bei Werner Zimmermann,
- Tel. 504626 oder per E-Mail wezi49@web.de

---

## 09.06. Einweihung des ersten Wuppertaler „FrauenOrts“ für Dr. Cläre Tisch

## 17 Uhr Begegnungsstätte Alte Synagoge, Genügsamkeitstraße, 42105 Wuppertal

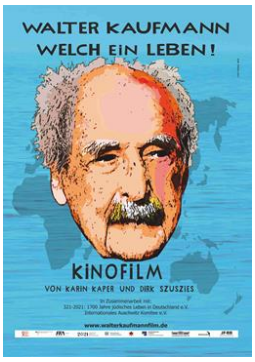
Infos unter: www.alte-synagoge-wuppertal.de/veranstaltungen/veranstaltungen-details/ist-es-nicht-schrecklich-wenn-man-schon-mit-26-jahren-die-eiswueste-vor-sich-sieht

---

---

## 11.06. Dokumentarfilm „Walter Kaufmann – Welch ein Leben!“

## 19 Uhr Cinema, Berliner Str. 88, 42275 Wuppertal




Kinodokumentarfilm von Karin Kaper und Dirk Szuszies

Am 11. Juni um 19 Uhr gibt es eine Sondervorführung im Cinema in Wuppertal mit der Regisseurin Karin Kaper. Eine zusätzliche **Schulvorführung** im Kino findet am **12. Juni** statt.

Der Film beleuchtet das Leben des jüdischen Schriftstellers Walter Kaufmann, dessen Eltern in Auschwitz ermordet wurden und der selbst durch den Kindertransport nach England gerettet wurde.

Alle Infos zum Film gibt es unter: www.wuppertalerkinos.de/filme/film-und-gespraech-walter-kaufmann-welch-ein-leben-36905/

---

## 11.06. „Ich will fortleben, auch nach meinem Tod“: Die Biographie des Tagebuchs der Anne Frank

## 19 Uhr Begegnungsstätte Alte Synagoge, Genügsamkeitstraße, 42105 Wuppertal

Infos unter: https://www.alte-synagoge-wuppertal.de/veranstaltungen/veranstaltungen-details/ich-will-fortleben-auch-nach-meinem-tod

---

## 13.06. Talk „Politisches Empowerment durch urbane Kultur“

## 18.30 Uhr SWANE Design Café, Luisenstr. 102a, 42103 Wuppertal

Nach dem Talk gibt es ein Livekonzert der Gruppe „Bantu“.

Wie kann urbane Kultur, wie Hip-Hop, einen empowernden Einfluss auf die Jugend, bzw. auf den Zeitgeist, in Zeiten des aufsteigenden Rechtsextremismus nehmen?

Diese Frage wollen wir ergründen mit Ade Bantu, Musiker und Aktivist, und Muyisa {Nkozi} Muhindo, Politikwissenschaftler und Referent in der politischen/antirassistischen Bildungsarbeit.

Der Eintritt ist frei.

---

---

## 13.06. Rahel – Die Wege muss man suchen

## 19.30 Uhr Insel, Wiesenstraße 6, 42105 Wuppertal

Theaterabend über Rahel Varnhagen und ihre Zeitgenoss*innen.

Infos unter: www.alte-synagoge-wuppertal.de/veranstaltungen/veranstaltungen-details/rahel-die-wege-muss-man-suchen

---

## 17.06. (K)ein Problem mit Antisemitismus? Impulse & Gespräch

## 18 Uhr CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2, 42103 Wuppertal

Welche Handlungsfelder lassen sich von den Motiven und Mustern ableiten, um Antisemitismus wirksamer entgegenzutreten? Aufbauend auf wissenschaftlichen Impulsen sprechen Repräsentant*innen aus der Gesellschaft und Entscheidungsträger*innen über die aktuelle Situation und berichten, wie fundierte Diskurse zu besseren Entscheidungen und Angeboten beitragen.

Anmeldung: https://www.eventbrite.de/e/kein-problem-mit-antisemitismus-teil-ii-tickets-872616839457?aff=ebdsoporgprofile&_gl=1*16vptu6*_up*MQ..*_ga*MTIyMzUxMDE2MS4xNzE0Mzc1NjQ4*_ga_TQVES5V6SH*MTcxNDM3NTY0Ny4xLjAuMTcxNDM3NTY0Ny4wLjAuMA

---

## 19.06. Forum Hesselnberg-Südstadt: Die DemokratieWerkstatt lädt ein zum Stadtteiltreff

## 17 Uhr die börse, Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal

Du möchtest Kontakt zu deinen Nachbarn im Stadtviertel?
Du hast Ideen und Wünsche, dein Quartier schöner, sozialer und lebendiger zu machen?
Du möchtest eine Verbesserung vorschlagen oder ein Mangel in deinem Viertel soll endlich abgestellt werden?
Egal, ob in der Südstadt oder am Hesselnberg, für deine Straße, deine Schule, deinen Verein oder bei Themen, die die ganze Stadt betreffen. Komm vorbei! Im Forum Hesselnberg-Südstadt treffen wir uns regelmäßig einmal im Monat und planen konkrete Maßnahmen.

Mehr Infos: https://www.dieboerse-wtal.de/event.php?id=cf2f3c29626042d17c5e63f

---

---

**20.06.** **MEET & EAT - Muslimische Feste kennenlernen**

**17 Uhr** **Umm I Banin, Bildungszentrum der schiitischen Moschee, Leipziger Str. 49, 42109 Wuppertal**

Die Moschee lädt uns ein: Ali Fakih, Islamlehrer, wird uns in einem Kurzvortrag über islamischen Festen und Glaubensfundamente sowie über Regeln von Mahlzeiten etc. informieren.
Anschließend gibt es bei einer Auswahl libanesischer Spezialitäten die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen und in einen Austausch zu kommen.

Anmeldung: Garten.der.Religionen.Wuppertal@gmail.com

---

**20.06.** **Political Poetry Slam / Jede*r anders - Alle gleich!**

**19 Uhr** **die börse, Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal**

Wir präsentieren den Political Poetry Slam zum Thema „Jede*r anders - Alle gleich!“ Mit Texten über eine vielfältige Gesellschaft, über Menschenrechte, kulturelle und Geschlechteridentität, was eine freie Gesellschaft ausmacht und wo wir auf versteckte Normierungen und Schubladen stoßen – und vieles mehr, was noch unter das Motto passt.
Wir freuen über die Zusagen der Slammer*innen: Jouhaina Lahchaichi, SabrinMezari Hamido und Sean Ryan – Moderation Wilko Gerber.
Weitere Künstler*innen sind herzlich willkommen, meldet Euch dazu bitte unter orga@fight4diversity.de.
Eine Anmeldung als Gast ist nicht erforderlich, es gelten unsere Teilnahmebedingungen. Freier Eintritt, Spende willkommen

---

**20.06.** **Handlungsfähig werden - Rassismus und rechte Einstellungen in der Schule. Erkennen und pädagogisch handeln.**

**10.15 – 15.15 Uhr** **Online-Fachtag**

Der Fachtag „Handlungsfähig werden“ mit Impulsvortrag und Workshops fokussiert praktische Lösungsansätze und bietet eine Plattform für den gemeinsamen Austausch.
Anmeldungen bitte bis zum 6.6. an anmeldung@mobile-beratung-nrw.de

Alle Infos zur Veranstaltung gibt es unter
www.mobile-beratung-nrw.de/details/online-fachtag-handlungsfaehig-werden-rassismus-und-rechte-einstellungen-in-der-schule-erkennen-und-paedagogisch-handeln

---

**21.06.** **1. Krawattentalk: „Wuppertal gestalten - gestern, heute, morgen"**

**18 Uhr** **Krawatte, Bockmühle 17a, 42289 Wuppertal**

Die ehemalige Krawattenfabrik in Heckinghausen ist zu neuem Leben erwacht. Dort ist ein Ort der Begegnung und der Hilfe für neuzugezogene und alteingesessene Menschen entstanden. Menschen unterschiedlichen Alters, Muttersprache und Religion.

Viermal im Jahr verwandelt sich die Krawatte demnächst in einen Salon. In gemütlicher Atmosphäre kommen interessante Menschen ins Gespräch. Wir wollen zuhören, diskutieren und gemeinsam Ideen für neue Projekte entwickeln.

- Thema des Abends: "Wuppertal gestalten - gestern, heute, morgen"
- mit Dr. Stefan Kühn und Thomas Lenz

---

**21.06.** **„Unser Deutschlandmärchen“: Lesung und Diskussion mit Dinçer Güçyeter**

**18 Uhr** **BOB CAMPUS, Max-Planck-Straße 19, 42277 Wuppertal**

*„Wir hätten uns nicht integriert, heißt es, wir wären ungebildet und immer nur Arbeitstiere geblieben. Was soll ich sagen, mehr wollte man nicht von uns. Fatma ist mein Name, die Gastarbeiterin, die Akkordbrecherin. Alles, was bei mir keine Sprache fand, soll auf euren Zungen die Seiten aufschlagen.“*

Unser Deutschlandmärchen ist eine Familiengeschichte in vielen Stimmen. Frauen mehrerer Generationen und der in Almanya geborene Sohn erinnern sich in poetischen, oft mythischen, kräftigen Bildern und in Monologen, Dialogen, Träumen, Gebeten, Chören. Dinçer Güçyeter erzählt in seinem Romandebut vom Schicksal türkischer Griechen, von archaischer Verwurzelung in anatolischem Leben und von der Herausforderung, als Gastarbeiterin und als deren Nachkomme in Deutschland ein neues Leben zu beginnen. In Lesung und Gespräch stellt der Autor seine Lyrik und Prosa vor.

Um Anmeldung wird gebeten: **bis 14. Juni** michael.heine@politische-bildung.nrw.de

---

## 22.06. Die Wuppertaler SA: VHS-Stadtführung mit Stephan Stracke

## 14.30 Uhr Treffpunkt: Otto Böhne Platz, 42105 Wuppertal

Am 23. Juni 1934, vor 90 Jahren, sieben Tage vor dem sog. Röhmputsch, randalierte eine Gruppe von Wuppertaler SA-Männern nach einer Feier in der Elberfelder Innenstadt. Sie griffen Passanten und Polizisten an und versuchten schließlich die Polizeiwache in der Von der Heydts Gasse zu stürmen. Erst alarmierte SA-Feldjäger bereinigten die Lage. Diese Randale, die als sog. „Aufstand der Wuppertaler SA“ (Ulrich Klein) von Historikern charakterisiert wurde, markierte das Ende der Macht der Wuppertaler SA. Auf dem Stadtrundgang geht es um die Bedeutung der Wuppertaler Sturmabteilung (SA) für den Aufstieg des Nationalsozialismus. Teilnahmebeitrag 5 €.

---

## 22.06. Tagung Rassismus im Gesundheitswesen: Rassismuskritisches Handeln als Querschnittsaufgabe für das Gesundheitswesen

## 10.30 Uhr Online via Zoom

Rassismus kommt, wie in jedem anderen Lebensbereich, auch im Gesundheitswesen vor. Doch wie kann rassismuskritisches Handeln als Querschnittsaufgabe für das Gesundheitswesen gesehen werden? Vor welchen Herausforderungen steht das Gesundheitswesen in Bezug auf Rassismus und welche Chancen birgt sich in einer pluralen Gesellschaft für das Gesundheitswesen?
Die Tagung „Rassismus im Gesundheitswesen“ erörtert diese Fragen in Vorträge und Workshops. Weitere Infos: cw@stiftung-gegen-rassismus.de

---

## 22.06. Zukunftswerkstatt Wuppertal 2030: Für eine gerechte und nachhaltige Zukunft

## 10-16 Uhr Roter Salon, die börse, Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal

Auf der Demokratiekonferenz im Dezember letzten Jahres haben wir uns darüber ausgetauscht und erste Ideen und Thesen formuliert, wie ein gerechtes und nachhaltiges Wuppertal 2030 aussehen soll. Dieses Jahr wollen wir den Austausch fortsetzen und unsere Ziele konkretisieren. Entstehen soll ein Forderungskatalog an die kommunale Politik und Verwaltung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine namentliche Anmeldung ist erforderlich. Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts Fight4Diversity.de. Es ist wünschenswert, an beiden Terminen (03.07., von 18-21 Uhr) teilzunehmen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, für eine Mittagsverpflegung am 22.6. ist gesorgt.

Anmeldung@fight4diversity.de

Weitere Infos: https://fight4diversity.de/zukunftswerkstatt-wuppertal-2030/ .

---

---

## 22.06. Gemeinsam solidarisch handeln: Weltflüchtlingstag

## 19 Uhr IBZ der Caritas, Hünefeldstraße 54a, 42285 Wuppertal

Vielfalt als Chance, nicht als Bedrohung: Der Rechtsruck in Ungarn, Österreich, Frankreich und jetzt auch Deutschland gibt uns allen zu denken. Versagt das politische und juristische Top-Management der Nationalstaaten beim Aufbau einer multikulturellen Welt? Was können wir tun, um den Aufbau einer Welt zu fördern, in der Vielfalt erwünscht ist und zugleich Gemeinsamkeit und Solidarität gefördert werden? Mit Musik von Om Shira.

Weitere Infos: wtal.pegah@web.de oder Tel: 015231090114

---

## 23.06. Pedelec-Tour auf den Spuren der Arbeiter*innenbewegung in Cronenberg und Remscheid

## 10 Uhr Treffpunkt Mirker Bahnhof

*https://www.aul-bergmark.de/aktuelles.html*

Cronenberg und Remscheid waren bis 1933 überragende Hochburgen der Arbeiter*innen-bewegung. Die Arbeiter*innen der Cronenberger Werkzeugindustrie waren fast geschlossen im Deutschen Metallarbeiter Verband organisiert.

Weiter geht es nach Remscheid, hier erreichte die KPD bei der letzten Reichstagswahl im November 1932 über 40 %. Beim Durchqueren der wichtigsten Arbeitersiedlungen, wird über die selbstgebauten Schwimmbäder und Sportstätten und die betrieblichen und sozialen Kämpfe der 20er und 30er Jahre informiert. Ein Schwerpunkt sind die gewerkschaftlichen Kämpfe um den 8 Stundentag 1924 und die Auseinandersetzungen mit der NS-Bewegung 1931 bis 1936.

Arbeit und Leben Berg-Mark, Teilnahmebeitrag 5 €

---

## 03.07. Zukunftswerkstatt Wuppertal 2030: Für eine gerechte und nachhaltige Zukunft

## 18-21 Uhr Roter Salon, die börse, Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal

Auf der Demokratiekonferenz im Dezember letzten Jahres haben wir uns darüber ausgetauscht und erste Ideen und Thesen formuliert, wie ein gerechtes und nachhaltiges Wuppertal 2030 aussehen soll. Dieses Jahr wollen wir den Austausch fortsetzen und unsere Ziele konkretisieren.

Entstehen soll ein Forderungskatalog an die kommunale Politik und Verwaltung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine namentliche Anmeldung ist erforderlich. Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts Fight4Diversity.de. Es ist wünschenswert, an beiden Terminen (22.06., von 10-16 Uhr) teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei, für eine Mittagsverpflegung am 22.6. ist gesorgt.

---

TIPPS DER REDAKTION:

## Spannend: „Pallas Athene“ wieder am Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium

Die „Pallas Athene“, eine Statue der griechischen Göttin des wegen seiner künstlerischen Erfolge im Nationalsozialismus umstrittenen Elberfelder Bildhauers Arno Breker, wird wieder ihren angestammten Platz am Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium einnehmen. Eine moderne Skulptur ergänzt und kommentiert das Werk.

„Eulensicht“ ist eine interaktive Skulptur, die die Symbolik der „Pallas Athen“ untersucht. Wie ein münzbetriebenes Fernrohr ermöglicht das Bronze-Kunstwerk mit seinen eulenartigen Augen einen Blick auf das Breker-Werk und die Auseinandersetzung damit.

Mehr Infos: https://www.wuppertal.de/presse/meldungen/meldungen-2024/april/breker-kommentar.php

---

## Interviewfilmreihe »Warum wählen gehen« mit Wuppertaler Erstwähler*innen:

Politische Bildung aus der authentischen Perspektive von jungen Menschen: Was denken Jugendliche über die Wahl und die Demokratie? Im Vorfeld der Europawahl hat das Medienprojekt Wuppertal mit 40 jungen Erstwähler*innen aus den Wuppertaler Schulen Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium, Gesamtschule Uellendahl-Katernberg und Gymnasium Sedanstraße eine Interviewfilmreihe zu ihrem Wahlverhalten, ihrer politischen Partizipation und ihrer Einstellung zu Europa produziert. In den nächsten Wochen bis zur Europawahl werden nun alle zwei Tage als Kampagne zur Demokratie-Bildung Filme veröffentlicht.

Medienprojekt Wuppertal

Mehr Infos: www.youtube.com/watch?v=nVnFr7VLolE&list=PLLS5BG3HZ71CfGnljUSz6784qpf-NeWUdh
Instagram: www.instagram.com/medienprojektwuppertal/
TikTok: www.tiktok.com/@medienprojektwuppertal

---

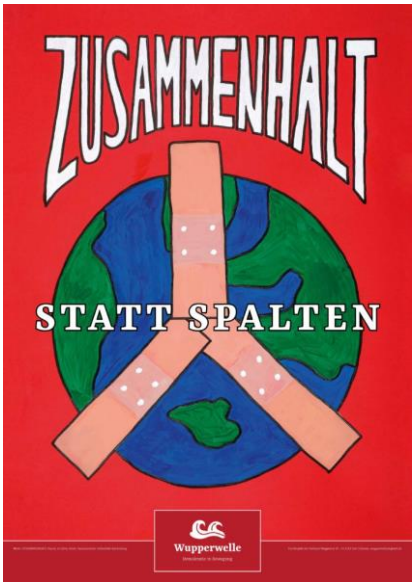
## Instagram-Account der Antidiskriminierungsbeauftragten des Bundes

**ads_bund: aktuelle Infos und Stellungnahmen zu relevanten Themen**

z.B.: Fehlverhalten, Racial Profiling, Missstände - seit März können Bürger*innen und Polizeibehörden solche Vorfälle bei Uli Grötsch melden, dem ersten Polizeibeauftragten des Bundes.

Mit dem neugeschaffenen Amt will er dieses und weitere Probleme angehen.

## Initiative: Wupperwelle: Demokratie in Bewegung




Wir stehen alle in irgendeiner Weise der Arbeit der Färberei nahe, als Aufsichtsratsmitglied, Gast oder Ehrenamtler*innen.

Unsere Vielfalt und unsere Unterschiedlichkeit zeichnen diese Gesellschaft aus. Diesen Schatz gilt es zu bewahren mit Toleranz und Wachsamkeit! Inklusion und ein solidarisches Miteinander bleiben Aufgabe und Ziel.

Ein demokratisches und starkes Europa, organisiert in der EU, ist die Grundlage unseres Zusammenlebens auf diesem Kontinent und sichert Frieden, Freiheit und Wohlstand mehr als jede Form von Nationalismus. Ausländerfeindlichkeit wird uns arm und dumm machen, wir brauchen legale Zuwanderung und keine sogenannte Remigration, sondern Menschen, die mit uns leben und arbeiten.

Wir suchen: Unterstützerinnen und Unterstützer, Förderinnen und Förderer!

GEH WÄHLEN!

Kontakt: wupperwelle24@web.de oder www.wupperwelle24.de

## Ankommen. Zurechtkommen? – Workshop für Kinder und Jugendliche über Flucht und Integration – bis 20.12. möglich

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Dies gilt insbesondere für die über 2 Millionen geflüchteten Menschen, die in Deutschland leben. Die Fluchtgründe sind vielfältig. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, die Machtübernahme der Taliban in Afghanistan oder der immer wieder eskalierende Konflikt um Kurdistan sind nur die prominentesten Beispiele unserer Zeit in Europa. Die Themen Flucht und Integration erhalten immer mehr Einzug in unseren Alltag und damit auch in den Schulunterricht.

Deswegen wurde ein Workshop konzipiert, der jungen Menschen wichtige Anstöße liefert und Impulse zur Auseinandersetzung mit der genannten Thematik setzen möchte. Der Workshop wird von einem erfahrenen Flüchtlingssozialarbeiter durchgeführt.

Anmeldung: Lukas Koch; fanprojekt@wichernhaus-wtal.de ; M.:0157 54165946; T.: 87027665

Weitere Infos: https://www.wuppertaler-fanprojekt.de/flucht-und-migration/

---

## Ein TIPP von Kerstin Achilles: Bericht zur Diskriminierung von geflüchteten ukrainischen Roma in Deutschland

Ukrainische Roma, die seit Februar 2022 vor dem russischen Angriffskrieg nach Deutschland geflüchtet sind, erleben direkten, strukturellen und institutionellen Antiziganismus. Dies geht aus einem Monitoringbericht hervor, den die Melde- und Informationsstelle Antiziganismus MIA veröffentlicht hat. „Die alltägliche Diskriminierung zeigt sich an dem fehlenden oder eingeschränkten Zugang dieser Menschen zu menschenwürdigem Wohnraum, zu Bildung, Sozial-leistungen und zu weiteren Hilfs- und Dienstleistungen“ bilanziert MIA-Bundesgeschäftsführer Dr. Guillermo Ruiz Torres.

Zum Bericht: https://www.antiziganismus-melden.de/wp-content/uploads/2024/04/Ukraine-bericht_internet-15.4.pdf

---

## Filmtipp: „Green Border“

Die polnische Regisseurin Agnieszka Holland hat einen Spielfilm über Pushbacks an der polnisch-belarussischen Grenze gedreht. „Green Border“ wurde bereits in Venedig mit dem Spezialpreis ausgezeichnet.

Nach ihrer Flucht vor dem Krieg unternimmt eine syrische Familie eine anstrengende Reise nach Schweden. An der Grenze zwischen Weißrussland und Polen, gleichbedeutend mit der Einreise nach Europa, sitzen sie mit Dutzenden anderer Familien in einem sumpfigen Gebiet fest und sind der Gnade der Soldaten ausgeliefert, die gewalttätige Methoden anwenden. Allmählich wird ihnen klar, dass sie unfreiwillige Geiseln einer Situation sind, die über sie hinausgeht.

---

REGELMÄSSIGE TERMINE:

## Termine im Rahmen von „Wir lieben Vielfalt“:

Wir lieben Vielfalt und bieten Raum für Austausch zwischen alteigesessenen und neuzugewanderten Wuppertaler*innen. Gemeinsame Freizeitaktivitäten, Entstehung interkultureller Tandems und die Umsetzung gemeinsamer kreativer Projekte fördert den Abbau von Vorurteilen und schafft gegenseitiges Vertrauen.

SWANE Design Café, Luisenstraße 102A, Wuppertal

Sprachcafé, Kreative Schreibwerkstatt, monatliches Netzwerk und Austauschtreffen,

Wandern, Familiencafé

Anmeldung und Informationen zu allen Veranstaltungen unter:

Meieli Borowsky-Islam Meieli@kookaburra-world.org oder 01622470062

---

IMPRESSUM UND REDAKTION

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe des Newsletters ist der **26. August**.

Bitte sendet die Beiträge mit einem prägnanten Titel, Datum, Zeit, Ort, Veranstalter*innen sowie einem kurzen Teaser (6 Zeilen, Schriftgröße 12, Schriftart Calibri) samt Link für weitere Informationen in Word. Falls möglich, fügt bitte ein Foto, Bild, Logo oder Ähnliches bei, bei dem die Urheberrechte geklärt sind.

Denkt daran, Beträge bzw. Texte in leicht verständlicher Sprache zu verfassen, damit alle Personen die Inhalte verstehen können. Bitte verseht jedes Bild, Logo oder jede Grafik mit einem

einfachen Alternativtext. Alternativtexte liefern wichtige beschreibende Informationen und unterstützen die Barrierefreiheit.

**Beiträge an haltungzeigen@stadt.wuppertal.de**

STADT WUPPERTAL / ZUWANDERUNG UND INTEGRATION

WEGWEISER Bergisches Land – Stark ohne islamistischen Extremismus

Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V.

STADT WUPPERTAL / STABSSTELLE GLEICHSTELLUNG UND ANTIDISKRIMINIERUNG

Ressort Zuwanderung und Integration Stadt Wuppertal, Wegweiser im Bergischen Land, die Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V. und die Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung Stadt Wuppertal.

Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal